

Inhalt

Geleitwort	7
GUNTER FRITSCH, Potsdam	
Vorwort	10
CLAUSDIETER SCHOTT, Zürich, DIETER PÖTSCHKE, Leest	
Grußwort	13
VIOLAINE VARIN, Magdeburg	
Landrechte als Forschungsproblem – eine Einführung	15
DIETER PÖTSCHKE	

Landrechte und Landesordnungen

Das Burger Landrecht	33
Ein spätmittelalterliches Rechtsbuch aus dem Kernland des Sachsenspiegelrechts	
KENO ZIMMER, Saarbrücken	
Zur Sprache des Burger Landrechts	58
JÖRN WEINERT, Halle	
Landrecht nach österreichischen Quellen	73
WILHELM BRAUNEDER, Wien/Budapest	
Die Grafen von Mansfeld als Vorsitzende königlicher Landdinge (<i>lantdinc</i>) zwischen Harz und Saale im Mittelalter	79
BERND FEICKE, Westerhausen	
Das Wendische Landrecht des Fürstentums Rügen und das Schweriner Landrecht – eine neue Rechtsquelle von der Insel Rügen	88
DIETER PÖTSCHKE	

Symbolik der rechtlichen Verhältnisse auf dem Lande

Darstellungen des Landrechtes in illustrierten Rechtshandschriften	119
GERNOT KOCHER, Graz	
Pranger in dörflichen Siedlungen in dem touristischen Raum Niederschlesien	125
ANDRZEJ GULCZYŃSKI, Poznań	

Das Spannungsfeld Stadtrecht – Landrecht

Magdeburger Recht und Sachsenspiegel – Stadtrecht und Landrecht CLAUSDIETER SCHOTT	143
Schöffenbuch, Stadtrecht und Landrecht in Burg ADRIAN SCHMIDT-RECLA, Leipzig	161
Kombinierte Rechtsbücher zwischen Adria und Ostsee WILHELM BRAUNEDER	175
Ein Herzogtum im Kolonisationsland? Der <i>ducatus transalbinus</i> des Erzbischofs von Magdeburg von 1196 MICHAEL SCHOLZ, Potsdam	180
Textfragment eines Stadt- oder Schöffenrechtes von Burg DIETER PÖTSCHKE	194

Anhang

Text des Burger Landrechtes nach der Originalhandschrift KENO ZIMMER	219
Übersetzung des Burger Landrechtes aus dem 14. Jahrhundert DIETER PÖTSCHKE, KENO ZIMMER, JÖRN WEINERT	232
Das Burger Landrecht aus dem 14. Jahrhundert Abdruck der Originalhandschrift	241
Adressen der Autoren und Herausgeber	255